

Sprüche 9



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Die Weisheit^{H2454} hat ihr Haus^{H1004} gebaut^{H1129}, hat ihre sieben^{H7651} Säulen^{H5982} ausgehauen^{H2672}; 2 sie hat ihr Schlachtvieh^{H2874} geschlachtet^{H2873}, ihren Wein^{H3196} gemischt^{H4537}, auch^{H637} ihren Tisch^{H7979} gedeckt^{H6186}; 3 sie hat ihre Mägde^{H5291} ausgesandt^{H7971}, läßt^{H7121} ein^{H7121} auf^{H5921} den Höhen^{H1610 H47911} der Stadt^{H7176}: 4 „Wer^{H4310} ist einfältig^{H6612}? Er wende^{H5493} sich hierher^{H2008}!“ Zu den Unverständigen^{H2638 H3820} spricht^{H559} sie: 5 „Kommt^{H1980}, esst^{H3898} von meinem Brot^{H3899} und trinkt^{H8354} von dem Wein^{H3196}, den ich gemischt^{H4537} habe! 6 Lasst^{H5800} ab^{H5800} von der Einfältigkeit^{H66122} und lebt^{H2421}, und beschreitet^{H833} den Weg^{H1870} des Verstandes^{H998}!“

7 Wer den Spötter^{H3887} zurechtweist^{H3256}, zieht^{H3947} sich Schande^{H7036} zu^{H3947}; und wer den Gottlosen^{H7563} straft^{H3198}, sein Schandfleck^{H3971} ist es. 8 Strafe^{H3198} den Spötter^{H3887} nicht^{H408}, dass^{H6435} er dich nicht^{H6435} hasse^{H8130}; strafe^{H3198} den Weisen^{H2450}, und er wird dich lieben^{H157}. 9 Gib^{H5414} dem Weisen^{H2450}, so wird er noch^{H5750} weiser^{H2449}, belehre^{H3045} den Gerechten^{H6662}, so wird er an Kenntnis^{H3948} zunehmen^{H3254}. – 10 Die Furcht^{H3374} des HERRN^{H3068} ist der Weisheit^{H2451} Anfang^{H8462}; und die Erkenntnis^{H1847} des Heiligen^{H69183} ist Verstand^{H998}. 11 Denn^{H3588} durch mich werden sich deine Tage^{H3117} vermehren^{H7235}, und Jahre des Lebens werden dir hinzugefügt^{H3254} werden. [?] ^{H2416 H8141} 12 Wenn^{H518} du weise^{H2449} bist, so bist du weise^{H2449} für dich; und spottest^{H3887} du, so wirst du allein^{H905} es tragen^{H5375}.

13 Frau^{H802} Torheit^{H36874} ist leidenschaftlich^{H1993}; sie ist lauter Einfältigkeit^{H6615} und weiß^{H3045} gar^{H4100} nichts^{H1077}. 14 Und sie sitzt^{H3427} am Eingang^{H6607} ihres Hauses^{H1004}, auf^{H5921} einem Sitz^{H3678} an hochgelegenen^{H4791} Stellen^{H4791} der Stadt^{H7176}, 15 um einzuladen^{H7121}, die auf dem Weg^{H1870} vorübergehen^{H5674}, die ihre Pfade^{H734} gerade^{H3474} halten: 16 „Wer^{H4310} ist einfältig^{H6612}? Er wende^{H5493} sich^{H2638} hierher^{H2008}!“ Und zu dem Unverständigen^{H2638 H3820} spricht^{H559} sie: 17 „Gestohlene^{H1589} Wasser^{H4325} sind süß^{H4985}, und heimliches^{H5643} Brot^{H3899} ist lieblich^{H5276}“. 18 Und er weiß^{H3045} nicht^{H3808}, dass dort^{H8033} die Schatten^{H74965} sind, in den Tiefen^{H6012} des Scheols^{H7585} ihre Geladenen^{H7121}.

Fußnoten

1. Eig. Höhenrücken
2. O. ihr Einfältigen
3. Eig. Allerheiligsten
4. d.i. die verkörperte Torheit
5. S. die Anm. zu Ps. 88,10